



## Melchaaschlucht

### **Wanderroute:**

Bahnhof Giswil - Aussichtspunkt Melchaadossen - Cholplatz - Werkanlage EWO - Lochkeller - Rinderhüttli - Bahnhof Giswil

### **Beschreibung:**

Das kleine Melchtal, auch Tobel genannt, ist seit alters her ein beliebtes Wandergebiet im Sommer, wie auch im Winter. Vom Bahnhof Giswil aus wandert man zuerst ein kleines Stück in Richtung Sachseln. Am Fusse des Melchaadossen steigt der Weg ziemlich massiv aufwärts durch den Wald zum Aussichtspunkt an. Eine überraschend schöne Aussicht genießt man von da aus. Nach kurzem Aufstieg erreicht man das Tobelsträsschen. Auf dem Melchaaboden beginnt der Eingang in die Schlucht. Tief unten rauscht das Wasser der kleinen Melchaa und zwängt sich durch enge, alte Gletschermühlen und Durchgänge mit vielen kleinen tiefblauen Wasserschnellen. Beim Cholplatz hat man früher Holzkohle gemacht. Durch ganz enge Passagen mit hohen senkrechten Felsen, direkt dem Wildbach entlang, kommen wir zum Bettlernest und zum bösen Stieg mit dem Dom und schliesslich zur Kraftwerkanlage des Elektrizitätswerkes Obwalden. Hier vereinigen sich die beiden Stollen, welche das Wasser vom Grossen Melchtal weiter in den Lungernsee führen. Beim Rinderhüttli ist Ende der Wanderung und man nimmt den gleichen Weg zurück.